



# DATENSCHUTZHINWEIS

---

10. Dezember 2024

## Datenschutzhinweis für Bewerbungen nach Art. 13 und 14 DS-DVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu dem Zweck, Ihre Bewerbung zu prüfen und zu bearbeiten. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten:

Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse); Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse; ggf. Angaben zum Gesundheitszustand oder zu einer Schwerbehinderung; ggf. ein Bewerbungsfoto; ggf. weitere Angaben, die Sie im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO), weil Sie Ihre Bewerbung freiwillig bei uns eingereicht haben. Diese Einwilligung dürfen Sie jederzeit widerrufen. Wir werden Ihre Bewerbung dann löschen und nicht weiterbearbeiten.

Haben Sie sich auf eine von uns ausgeschriebene Stelle beworben, verarbeiten wir die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage ist insoweit § 26 BDSG. Einzelne Daten können wir auch verarbeiten, wenn das in unseren berechtigten Interessen liegt (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO), beispielsweise, wenn wir in berufsbezogenen sozialen Netzwerken wie Xing oder LinkedIn nach weiteren Informationen über Sie suchen. Dagegen können Sie Widerspruch einlegen.

Wir verarbeiten in der Regel nur solche Kategorien von personenbezogenen Daten über Sie, die Sie uns selbst mitgeteilt haben, vor allem in den Bewerbungsunterlagen und im Bewerbungsgespräch. Ausnahmsweise können die Daten auch aus anderen Quellen stammen, etwa von Dienstleistern zur Personalrekrutierung oder aus Profilen in berufsbezogenen sozialen Netzwerken.

Ihre Daten werden intern verarbeitet und nicht an weitere Empfänger weitergeleitet. Weil wir Ihre Daten digital verarbeiten, kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass unsere IT-Dienstleister Einblick erhalten (etwa bei Wartung und Support). Diese Dienstleister sind jedoch durch Verträge und Gesetze zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Ihre Bewerberdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen im Unternehmen weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen.

Die Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten beträgt in der Regel 6 Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens, wenn wir Sie nicht einstellen können. Wenn wir einen Arbeitsvertrag mit Ihnen schließen, übernehmen wir Ihre Daten in die Personalakte. In diesem Fall informieren wir Sie in einem separaten Schreiben über den weiteren Umgang mit Ihren Daten.

Als Betroffener stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung dazu jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Sie besitzen außerdem das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu beschweren.

Sie stellen uns Ihre Daten freiwillig zur Verfügung. Damit wir Ihre Bewerbung und Eignung sinnvoll prüfen können, ist die Bekanntgabe einiger Daten allerdings unabdingbar. Sofern Sie uns die erforderlichen Daten nicht geben möchten, können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Zoologischer Garten Rostock gGmbH, Rennbahnallee 21, 18059 Rostock, E-Mail: office@zoo-rostock.de

Die externe Datenschutzbeauftragte kann kontaktiert werden unter:

Annett Wegner, Dorfstr. 5, 23992 Zurow, Tel. 03842258501, E-Mail: info@kanzlei-wegner-zurow.de)